

Niveauzuweisungen in Englisch und Mathematik

Mit dem Beginn des 7. Jahrgangs werden die Schülerinnen und Schüler in den Fächern Mathematik und Englisch verschiedenen Kursniveaus zugewiesen:

- Auf dem G-Kurs-Niveau werden die Grundanforderungen ausführlicher behandelt und auch Lücken aufgearbeitet.
- Auf dem E-Kurs-Niveau werden über die Grundanforderungen hinaus erhöhte Anforderungen gestellt.

Der Beobachtungszeitraum für die Zuweisung zu einem Niveau zu Beginn des 7. Jahrgangs ist das gesamte 6. Schuljahr. Bewertete Unterrichtsleistungen sind das wesentliche Kriterium für die Zuweisung. Nur diejenigen Schülerinnen und Schüler, die über einen längeren Zeitraum erhöhten Anforderungen gerecht werden können und über ein gutes Arbeitsverhalten verfügen, werden dem E-Niveau zugeordnet. Darüber hinaus können Niveauzuweisungen auch pädagogische Entscheidungen sein.

Um die Einstufung für Sie transparent zu machen, haben wir Kriterien entwickelt, die für die Einstufung in das **erweiterte Niveau** zum Großteil von den Schülerinnen und Schülern erfüllt werden sollten.

	Englisch	Mathematik
Erweitertes Niveau	Die Schülerinnen und Schüler, die auf dem <u>erweiterten Niveau</u> arbeiten, ... <ul style="list-style-type: none"> ○ verfügen über ein angemessenes Arbeitsverhalten: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Leistungsbereitschaft ▪ zielorientiertes Arbeiten ▪ Kommunikationsbereitschaft ▪ eigenverantwortliches Arbeiten. 	
	<ul style="list-style-type: none"> ○ lernen die Vokabeln regelmäßig und erfolgreich. ○ verfügen über einen angemessenen Wortschatz. ○ erschließen unbekannte Texte selbstständig. ○ arbeiten selbstständig mit dem Grammatikteil im Schülerbuch. ○ wenden geübte Strukturen in neuem Kontext an. ○ können eigene Sprechabsichten ausdrücken. 	<ul style="list-style-type: none"> ○ verfügen über Grundlagen im Kopfrechnen. ○ beherrschen die schriftlichen Rechenverfahren. ○ haben schriftliche Leistungen überwiegend im „t“- und „e“-Bereich. ○ zeigen eine aktive mündliche Mitarbeit. ○ beherrschen den Umgang mit mathematischem Werkzeug (Geodreieck, Zirkel, Lineal) sicher. ○ können erlernte Regeln und Vorgehensweisen anwenden. ○ können Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten verknüpfen, die in verschiedenen Themengebieten gewonnen wurden. ○ können mathematische Zusammenhänge erkennen.

* In Englisch gelten die Niveaustufen des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GeR).

Die Einstufung Ihres Kindes entnehmen Sie bitte dem Lernentwicklungsbericht.

Die IGS Lehrte arbeitet im 7. und 8. Jahrgang ohne äußere Fachleistungsdifferenzierung, sondern mit verstärkter Binnendifferenzierung. Deshalb werden die Schülerinnen und Schüler weiterhin im Klassenverband unterrichtet und nur zeitweilig ggf. in Niveaugruppen zusammengefasst. Die Klassenarbeiten werden auf zwei Niveaus gestellt und bewertet. Für die Schülerinnen und Schüler ist es so möglich, weiterhin in der Klassengemeinschaft gemeinsam zu lernen und auch Angebote und Aufgabenstellungen der anderen Niveaus zu nutzen. Am Ende des Halbjahres werden die Niveauzuweisungen erneut festgelegt.

Bedeutung der Niveauzuweisungen für den Schulabschluss

Das Erreichen der verschiedenen Schulabschlüsse hängt u.a. von der Belegung bestimmter Fachleistungskurse (G- und E-Kurse) ab.

Im 8. Schuljahr werden Sie und Ihre Kinder ausführlich über die verschiedenen Schulabschlüsse informiert.

Die Schülerinnen und Schüler, die am Ende der 10. Klasse den erweiterten Sekundarabschluss I erreicht haben, können die gymnasiale Oberstufe besuchen, um das Abitur zu machen.

Für den erweiterten Sekundarabschluss I müssen am Ende des 10. Schuljahres befriedigende Leistungen in 3 E-Kursen und ausreichende Leistungen in einem weiteren E-Kurs oder gute Leistungen in einem G-Kurs sowie im Durchschnitt befriedigende Leistungen in den weiteren Fächern erreicht werden.

Lisa Erdmann
Fachbereichsleitung Englisch

Silke Becker
Fachbereichsleitung Mathematik

Christine KÜthmann
Didaktische Leiterin